

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

306 (7.11.1907)

Beilage zu Nr. 306 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 7. November 1907.

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Bruchsal. R.10.
Im Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
Seite 107: August Siegel, Schlosser in Bruchsal, und Anna Maria geb. Bühler. Durch Vertrag vom 21. Oktober 1907 ist unter Aufhebung des bisherigen Güterrechts Gütertrennung vereinbart.
Seite 108: Josef Schneider, Schreinermeister in Bruchsal, und Josephine geb. Ederl. Durch Vertrag vom 29. Oktober 1907 ist unter Aufhebung des bisherigen Güterrechts Gütertrennung vereinbart.
Bruchsal, den 2. November 1907. Großh. Amtsgericht.

Bühl. R.960.
In das diesseitige Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
S. 305: Lorenz, Hermann, Landwirt, und Rufina geborene Bonn in Leiberkingen. Durch Vertrag vom 21. Oktober 1907 ist die Erzungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart.
S. 306: Sie, Heinrich, Landwirt, und Karoline geborene Dajer in Schwarzbach. Durch Vertrag vom 10. Oktober 1907 ist die Erzungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart.
Bühl, den 31. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht II.

Durlach. R.921.
Güterrechtsregistereintrag: Sprickler, Emil, Landwirt in Döblingen, und Pia geborene Bader. Vertrag vom 22. Oktober 1907. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Großh. Amtsgericht.

Eberbach. R.2.
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Scheuber, Franz, Hochbauassistent in Eberbach, und Franziska geborene Vogt. Vertrag vom 22. Oktober 1907: Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. Eberbach, den 30. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.

Eberbach. R.15.
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: Brausch, Johann Michael, Polizeidiener in Eberbach, und Sophie Katharina geb. Maab. Vertrag vom 30. Oktober 1907: Allgemeine Gütergemeinschaft. Eberbach, den 31. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.

Eugen. R.39.
Güterrechtsregistereintrag Band I:
a. Seite 312: Duggie, Leo, Maschinenfabrikant in Zimmendingen, und seine Ehefrau Antonie geb. Riff dafelbst. Mit Vertrag vom 26. Oktober 1907 ist unter Aufhebung des seit her bestehenden Güterstandes der Fabriksgemeinschaft Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
b. Seite 313: Kläffer, I. Josef, Landwirt in Kirchenhausen, und Luise Huber, ohne Beruf, dafelbst. Vertrag vom 16. Oktober 1907: Allgemeine Gütergemeinschaft der §§ 1437 ff. B.G.B. unter Ausschluß der fortgesetzten Gütergemeinschaft.
c. Seite 314: Schubert, Reinhard, Schuhfabrikant in Beuren a. R., und Elise Mufchler, ohne Beruf, dafelbst. Vertrag vom 18. Oktober 1907: Erzungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. Das in § 2 des Ehevertrags beschriebene Vermögen, nämlich ein Pärchen von 2300 M. und eine Aussteuer im Wert von 800 M., ist als Vorbehaltsgut der Frau erklärt. Eugen, den 1. November 1907. Großh. Amtsgericht.

Ettlenheim. R.961.
In das Güterrechtsregister Band I Seite 238 wurde eingetragen: Köbele, Ferdinand, Straßenwärt in Grafenhausen, und Wilhelmine geb. Schmidt. Vertrag vom 2. Oktober 1907: Erzungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Ettlenheim, den 26. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.

Ettlenheim. R.962.
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
Seite 236: Basser, Max, Buchhalter zu Kippenheim, und Isenhard, Berthelmer. Vertrag vom 12. September 1907: Erzungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Seite 237: Kraus, Karl, Landwirt zu Kippenheim, und Luise geb. Stolz. Vertrag vom 25. September 1907: Erzungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Ettlenheim, den 24. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. R.922.
In das diesseitige Güterrechtsregister

Band I Seite 318 wurde heute eingetragen: Hippler, Oswald, Schneider, und Luise geb. Gatz in Rörch. Durch Vertrag vom 10. Oktober 1907 ist Erzungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart worden. Ettlingen, den 26. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht II.

Freiburg. R.923.
In das Güterrechtsregister Bd. III wurde eingetragen:
D.-Z. 359: Koch, Anton, Former in Freiburg, und Katharina geborene Nienmann. Vertrag vom 25. Oktober 1907: Erzungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. D.-Z. 360: Chret, Franz, Borgias, Landwirt, Iffhausen, Gemeinde St. Georgen, und Luise geb. Würth. Vertrag vom 14. Oktober 1907: Erzungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Das Einbringen der Ehefrau, bestehend in beweglichen Sachen, Bargeld und Guthaben bei der Freiburger Gewerbebank, wurde als deren Vorbehaltsgut erklärt.
D.-Z. 361: Glaser, Johann Jakob, Glaser in Freiburg, und Frieda geb. Hbringer. Vertrag vom 9. Oktober 1907: Gütertrennung. Freiburg, den 28. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. R.40.
In das Güterrechtsregister Bd. III wurde eingetragen:
D.-Z. 362: Wis, Josef Anton, Architekt in Freiburg, und Maria Theresia geb. Beck. Vertrag vom 15. Oktober 1907: Erzungenschaftsgemeinschaft.
D.-Z. 363: Wid, Albert, Polier in Freiburg, und Adelgunde geb. Hug. Vertrag vom 23. Oktober 1907: Gütertrennung. Freiburg, den 2. November 1907. Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. R.963.
Güterrechtsregistereintrag Band I Seite 303: Göt, Elias, Säger in Gernsbach, und Sofie geborene Welsch. Vertrag vom 16. Oktober 1907: Erzungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Gernsbach, den 31. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. R.41.
1. Güterrechtsregistereintrag Band I Seite 304: Wörner, Wilhelm, Fleischermeister in Gernsbach, und Ida geb. Göt. Vertrag vom 29. Oktober 1907: Erzungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. mit Wirkung vom 26. Juli 1904.
2. Güterrechtsregistereintrag Bd. I Seite 305: Laub, Georg, Hilfsarbeiter in Weisenbach, und Friederike geb. Weimer. Vertrag vom 29. Oktober 1907: Gütertrennung des B.G.B. Die Zugnießung und Verwaltung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau ist gänzlich ausgeschlossen. Gernsbach, den 4. November 1907. Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. R.964.
Güterrechtsregistereintrag Band III: a. D.-Z. 453: Nau, Bernhard, Fuhrmann in Heidelberg, und Margaretha geb. Chret. Vertrag vom 22. Oktober 1907: Gütertrennung.
b. D.-Z. 454: Stern, Jakob, Bädermeister in Eppelheim, und Elise geb. Hübner. Vertrag vom 23. Oktober 1907: Erzungenschaftsgemeinschaft.
Das in § 2 des Vertrags näher bezeichnete Vermögen der Ehefrau, sowie alles dasjenige Vermögen, welches dieselbe fünfjährig noch durch Erbschaft, Schenkung oder einen sonstigen unentgeltlichen Titel erhält, wird ausdrücklich als deren Vorbehaltsgut erklärt.
Heidelberg, den 29. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht II.

Heidelberg. R.13.
Güterrechtsregistereintrag Bd. III: Seite 455: Gath, Friedrich, Maurer in Eppelheim, und Margaretha geb. Niegler. Vertrag vom 14. Oktober 1907: Gütertrennung.
Seite 456: Nebberger, Johann, Fuhrmann in Neckargemünd, und Katharina geb. Nütz. Vertrag vom 28. Oktober 1907: Gütertrennung. Heidelberg, den 2. November 1907. Großh. Amtsgericht II.

Kehl. R.965.
In das Güterrechtsregister Band I Seite 228 wurde eingetragen: Kraft, Hermann, Kaufmann in

Dorf-Kehl, u. Sofie geborene Hamm. Vertrag vom 11. Oktober 1907. Gütertrennung des B.G.B. Kehl, den 22. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.

Körach. R.924.
Güterrechtsregistereintrag Band I Seite 373: Kirchhofer, Friedrich, Schreinermeister in Stetten, und Frieda geb. Kalatini. Vertrag vom 18. Oktober 1907: Erzungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Körach, den 26. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.

Körach. R.4.
Güterrechtsregistereintrag Band I Seite 374: Hammer, Margell, Fabrikant in Kändern, und Elisabeth geb. Campbell. Vertrag vom 24. Oktober 1907: Gütertrennung des B.G.B. Körach, den 28. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.

Mannheim. R.925.
Zum Güterrechtsregister Band VIII wurde heute eingetragen:
1. Seite 262: Kall, Dr. med. Friedrich, praktischer Arzt in Mannheim-Käfertal, und Elsa geb. Renold. Durch Vertrag vom 8. Oktober 1907 ist Erzungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
2. Seite 263: Guttmacht, Ernst Otto, Schloffer in Mannheim, und Sofie geb. Oppelt. Durch Vertrag vom 15. Oktober 1907 ist Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 264: Schwarz, Israel, Kaufmann in Mannheim, und Amalie geb. Landmann. Durch Vertrag vom 16. Oktober 1907 ist Erzungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
4. Seite 265: Hilbert, Lorenz, Wirt in Mannheim, und Marie geb. Roth. Durch Vertrag vom 16. Oktober 1907 ist Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 266: Haanstein, Mathias, Kaufmann in Mannheim, und Helene geb. Lutz. Durch Vertrag vom 17. Oktober 1907 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
6. Seite 267: Hartmann, Ludwig, Kaufmann in Mannheim, und Anna Katharina geb. Kühlewein. Durch Vertrag vom 18. Oktober 1907 ist allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.
7. Seite 268: Us, Rudolf, Wirt in Mannheim, und Anna geb. Schuster. Durch Vertrag vom 21. Oktober 1907 ist Erzungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrag näher bezeichnete Vermögen.
8. Seite 269: Egner, Jakob, Metzger in Mannheim, und Regina geb. Stephan. Durch Vertrag vom 24. Oktober 1907 ist Gütertrennung vereinbart.
Mannheim, den 26. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht I.

Neustadt. R.14.
Güterrechtsregistereintrag Band I Seite 199: Schlöderer, Franz Albert, Hotelier auf dem Felsberg, und Elise Viktoria geb. Köm. Erzungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. laut Vertrag vom 30. September 1907. Neustadt, den 30. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.

Oberkirch. R.969.
Güterrechtsregistereintrag Band I Seite 462: Huber, Josef, Landwirt in Hesselbach, und Maria Anna geb. Huber. Vertrag vom 24. Oktober 1907: Erzungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Oberkirch, den 31. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.

Offenburg. R.966.
In das Güterrechtsregister Bd. II wurde heute eingetragen:
Seite 62: Josef Karber, Landwirt, und Luise Reichle in Griesheim. Vertrag vom 19. Oktober 1907: Erzungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Offenburg, den 28. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.

Offenburg. R.967.
In das Güterrechtsregister Bd. II wurde heute eingetragen:
Seite 63: Huber, Wilhelm, Schreiner in Durbach, und Cecilia geb. Seewald. Vertrag vom 18. Oktober 1907: Erzungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Offenburg, den 29. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.

Pforzheim. R.968.
Güterrechtsregister. In Band V wurde eingetragen:

1. Blatt 289: Sicking, Heinrich, Bijoutier hier, und Johanna geborene Klisch. Vertrag vom 16. Oktober 1907: Erzungenschaftsgemeinschaft.
2. Blatt 290: Balbus, Jakob, Gaswerksarbeiter hier, und Karoline geb. Allmendinger. Vertrag vom 10. Oktober 1907: Gütertrennung.
3. Blatt 291: Schneider, Oskar, Kaufmann hier, und Karoline geb. Vogel. Vertrag vom 17. Oktober 1907: Erzungenschaftsgemeinschaft.
4. Blatt 292: Eggers, Harry, Kaufmann hier, und Alwine geb. Behrends. Vertrag vom 10. Oktober 1907: Gütertrennung.
5. Blatt 293: Sünwaldt, Josef, Lehrer hier, und Adeline geb. Zoller. Vertrag vom 22. Oktober 1907: Gütertrennung.
6. Blatt 294: Wille, Karl, Schmelzer hier, und Maria geb. Mohr. Vertrag vom 21. Oktober 1907: Gütertrennung.
Pforzheim, den 29. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht IV.

Schnau. R.5.
Güterrechtsregistereintrag Band I Seite 206:
Anton Vogel, Kaufmann in Schnau, und Emma Wilhelmine geb. Weis. Vertrag vom 21. Oktober 1907 die Erzungenschaftsgemeinschaft nach dem B.G.B.
Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das in § 2 und 3 des Vertrags — siehe Registerbeilage — näher bezeichnete Vermögen.
Schnau, den 28. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.

Schnau. R.6.
Güterrechtsregistereintrag Band I Seite 204:
Reinhold Wegel, Schuhmacher in Mitten, und Anna geb. Kiefer. Vertrag vom 17. Oktober 1907: Allgemeine Gütergemeinschaft nach dem B.G.B.
Band I Seite 205:
Nikolaus Schmidt, Rechtsagent in Muggenbrunn, und Philippine geb. Schweizer. Vertrag vom 16. Oktober 1907: Allgemeine Gütergemeinschaft nach dem B.G.B. Schnau, den 21. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.

Schnau. R.42.
Güterrechtsregistereintrag:
Kottmüller, Bernhard, Fabrikarbeiter in Pfersheim, und Katharina geb. Kurz. Vertrag vom 14. Oktober 1907: Gütertrennung.
Schnau, den 29. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.

Tauberscheid. R.7.
Güterrechtsregistereintrag Band I Seite 370:
Balbus, Franz Josef, Maschinenfabrikant in Seefeld, und Katharina geb. Gauch. Vertrag vom 5. September 1907: Gütertrennung.
Tauberscheid, 30. Okt. 1907. Großh. Amtsgericht.

Triberg. R.43.
Güterrechtsregistereintrag Band I D.-Z. 350: Ueberle, Gottlieb, Schreiner in Zurling, und Uhrmacher Ketterer, Karl Ferdinand, We., Julie geb. Schwörer, dafelbst. Vertrag vom 2. Oktober 1907: Erzungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Triberg, den 2. November 1907. Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. R.941.
Güterrechtsregister Band I S. 493: Genter, Johann Georg, Wagner in Unterfinggen, und Anna geb. Schuler. Vertrag vom 24. Oktober 1907: Erzungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Ueberlingen, den 29. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.

Villingen. R.926.
In das Güterrechtsregister Bd. II wurden eingetragen:
Seite 22: Fabrikarbeiter Karl Giesler in St. Georgen, und Salomea Blum; Vertrag vom 2. d. M.; Gütertrennung.
Seite 23: Uhrmacher Leo Schumann in Nieberschach, und Theresia Gerb. Vertrag vom 8. d. M. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. Villingen, den 24. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht.

Walldorf. R.8.
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen Seite 351:

Steinweg, Peter, Apotheker in Oberlauchringen, und Hilda geb. Kreuz. Durch Vertrag vom 21. Oktober 1907 wurde Gütertrennung vereinbart.
Walldorf, den 29. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht I.

Bürgerliche Rechtsfreite.
Öffentliche Zustellung einer Klage. R.949.2 Nr. 20 800. Karlsruhe. Die Adolf Schramm Ehefrau, Karoline geb. Kerler, zu Pforzheim, östliche Karl-Friedrichstr. 84 V. — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Fischer, Karlsruhe, klagt gegen den genannten Ehemann, früher zu Karlsruhe, auf Grund der §§ 1567, 1568 B.G.B., mit dem Antrage auf Ehescheidung.
Die Klägerin laßt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 1. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf

Dienstag den 24. Dezember 1907, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 30. Oktober 1907. Launenstein, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Aufgebot.
R.956.2 Heidelberg. Karl Friedrich Deubel, und Emma Deubel von hier, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Wolff hier, haben beantragt, ihren am 21. November 1849 geborenen, schon über 30 Jahre verschollenen Bruder — Karl Theodor Deubel, — zuletzt wohnhaft in Heidelberg, für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf:

Freitag den 22. Mai 1908, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu machen.
Heidelberg, den 24. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht IV: Schott.

Aufgebot.
R.956.2 Nr. 10 938. Oberkirch. Der Landwirt Franz Anton Huber II. von Herzal als Abwesenheitspfleger hat beantragt, den verschollenen, am 22. November 1875 in Herzal bei Oberkirch geborenen, anfangs der 1880er Jahre von dort nach Amerika ausgewanderten Sebastian Mandel für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf:

Donnerstag den 14. Mai 1908, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu machen.
Oberkirch, den 25. Oktober 1907. Großh. Amtsgericht. gez. Göttinger. Dies veröffentlicht: Schneider, Amtsgerichtssekretär.

Kontursverfahren.
R.33. Nr. 2078. Freiburg. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des L. W. Angent, Wirt „zum Köhle“ in Gundelfingen, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke und über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses Schlussstermin bestimmt auf:

Dienstag den 3. Dezember 1907, vormittags 10 Uhr, vor dem Amtsgericht, Zimmer Nr. 5. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 5. Hofmann.

Bürgerliche Rechtsstreit:
N. 29.2.1. Nr. 3798. Mannheim.
Das Amtsgericht Mannheim hat folgendes

Aufgebot

erlassen:
Der Rechtsanwalt Dr. Th. Frank, hier, hat als Verwalter des Nachlasses des am 10. Juni 1907 in Mannheim verstorbenen Kaufmanns **Fidor Kalter** das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung von Nachlassgläubigern beantragt.

Die Nachlassgläubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlass des verstorbenen Kaufmanns Fidor Kalter spätestens in dem auf:

Mittwoch den 5. Februar 1908, vormittags 9 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gericht, Saal B, Zimmer Nr. 112, anberaumten Aufgebotsstermine bei diesem Gerichte anzumelden.

Die Anmeldung hat die Angabe des Gegenstandes und des Grundes der Forderung zu enthalten; urkundliche Beweismittel sind in Urchrift oder in Abschrift beizubringen.

Die Nachlassgläubiger, welche sich nicht melden, können, unbeschadet des Rechtes, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, von dem Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Uebersehrg ergibt.

Die Gläubiger aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen, sowie die Gläubiger, denen der Erbe unbeschränkt haftet, werden durch das Aufgebot nicht betroffen.

Mannheim, den 30. Oktober 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Mosch.

Konkursverfahren.

N. 38. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **Resold Sigwart**, Inhaberin Mathilde Sigwart, in Freiburg i. B., soll mit Genehmigung des Gläubigerausschusses eine zweite Abzugsverteilung in Höhe von 15% stattfinden, wobei zu berücksichtigen sind 189 218.54 M. nicht bevorrechtigte Forderungen.

Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Forderungen ist auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts III hier niedergelegt.

Freiburg i. B., 5. November 1907.
Der Konkursverwalter.
C. Montigel.

Konkursverfahren.

N. 34. Nr. I. 1240. Heidelberg. Ueber das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Förster & Hallbauer**, Manufakturwarengeschäft, Hauptort: 122 in Heidelberg, wird heute am 4. November 1907, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann J. C. Winter, hier, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 9. Dezember 1907 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte, Zimmer Nr. 25, zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf:

Dienstag den 26. November 1907, vormittags 9 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:

Dienstag den 17. Dezember 1907, vormittags 9 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 9. Dezember 1907 Anzeige zu machen.

Großh. Amtsgericht zu Heidelberg.
ge.: Engelberth.
Dies verkündet:
Der Gerichtsschreiber.
Arnold.

Konkurs.

N. 35. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Ernst Wilhelm Gustav Güter** in Redarau ist Schlussstermin gemäß § 162 N.O. zur Abnahme des Schlussverzeichnisses und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis auf:

Dienstag den 3. Dezember 1907, vormittags 11 Uhr,
bestimmt (Sitzungssaal B, Zimmer Nr. 112, II Stod.).

Mannheim, den 31. Oktober 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Kufelmeier.

Konkursverfahren.

N. 37. Mannheim. Konkursverfahren über das Vermögen des Holzhändlers **Gustav Pfeiffer**, Mannheim, betr.

Zur Schlussverteilung sind 4151 M. verfügbar, wovon noch die Gebühren des Gläubigerausschusses in Abzug kommen.

Kaut dem bei Großh. Amtsgerichte Mannheim niedergelegten Schlussverzeichnis werden dabei:

71 375.48 Mark nicht bevorrechtigte Forderungsbeträge berücksichtigt.

Mannheim, den 4. November 1907.
Gg. Fischer, Konkursverwalter.

Konkursverfahren.

N. 36. Nr. 12 041. Schopfheim. Ueber das Vermögen des **Johann Koger**, Wirts „zum Ochsen“ in Wehr, wurde auf Antrag eines Gläubigers und des Schuldners, der seine Zahlungsunfähigkeit einräumte, heute am 5. November 1907, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Rechtsanwalt Binder in Schopfheim wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 26. November 1907 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:

Mittwoch den 4. Dezember 1907, nachmittags 3 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben,

nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. November 1907 Anzeige zu machen.

Schopfheim, den 5. November 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Strohauer.

N. 25. Nr. 17 309. Karlsruhe.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Malermeisters **Peter Jessen**, Ehefrau, Marie geb. Frey hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am:

Donnerstag den 19. Dezember 1907, vormittags 9 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, I. Stod., Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe, versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 414, Heft 4, Lgh.-Nr. 4134, Seitenstr. 159, 5 a 84 qm. Hierauf erbaut: ein dreistöckiges Wohnhaus, ein vierstöckiger Risalitvorbau und eine einstöckige Veranda, amtlich geschätzt zu 74 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Oktober 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundbuch betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungs-urkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf:

Donnerstag den 5. Dezember 1907, vormittags 9 1/2 Uhr,

in die Diensträume des Notariats, Adlerstraße 25, 2. Stod., Zimmer Nr. 6, geladen.

Tzjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 1. November 1907.
Großh. Notariat VIII
als Vollstreckungsgericht.
Edesheimer.

N. 26. Nr. 17 366. Karlsruhe.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der Gütergemeinschaft zwischen Käufer-

meister **Stephan Stäble** und seiner Ehefrau, **Karoline geb. Wittm**, hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am:

Freitag den 20. Dezember 1907, vormittags 9 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, I. Stod., Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe, versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 410, Heft 5, Lgh.-Nr. 4727a. Haus Sedanstraße Nr. 14, 6 a 65 qm. Ein 1 1/2-stöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, eine einstöckige Scheuer, ein Waschhaus, ein einstöckiges Hinterwohngebäude, ein Schopf, ein Schuppen und Schweinehülle, amtlich geschätzt zu 30 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Oktober 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundbuch betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungs-urkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf:

Samstag den 7. Dezember 1907, vormittags 11 Uhr,

in die Diensträume des Notariats, Adlerstraße 25, 2. Stod., Zimmer Nr. 6, geladen.

Tzjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 2. November 1907.
Großh. Notariat VIII
als Vollstreckungsgericht.
Edesheimer.

N. 27. Nr. 17 258. Karlsruhe.

Zwangsvollstreckung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Ehegatten **Jacob Konanz** Ehefrau, **Magdalena geb. König**, hier, eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am:

Montag den 16. Dezember 1907, vormittags 9 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Adlerstraße 25, I. Stod., Seitenbau, Zimmer Nr. 9, in Karlsruhe, versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 265, Heft 4, Lgh.-Nr. 6198, Effenweinstr. 21, 5 a 19 qm. Hierauf erbaut ein dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude, amtlich geschätzt zu 63 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Oktober 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundbuch betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungs-urkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf:

Montag den 2. Dezember 1907, vormittags 9 1/2 Uhr,

in die Diensträume des Notariats, Adlerstraße 25, 2. Stod., Zimmer Nr. 6, geladen.

Tzjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1907.
Großh. Notariat VIII
als Vollstreckungsgericht.
Edesheimer.

Bermischte Bekanntmachungen.

Arbeitsvergebung.

Zur Herstellung der Bahnsteighallen und eines Stellwerksgebäudes im Bahnhof **Börsach** haben wir die nachverzeichneten Arbeiten im Wege des öffentlichen Angebots, nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907, zu vergeben:

a. Für die Bahnsteighallen: Die Grab-, Beton- und Maurerarbeiten, Steinbauerarbeiten (rotes Material), Eisenkonstruktionen, etwa 160 000 kg. Zimmerarbeiten, Blechenerarbeiten, Dachdeckerarbeiten (Dachpappe- oder Austerobdeckung), Glaserarbeiten, Anstreicherarbeiten und die Entwässerungsanlage.

b. Für das Stellwerksgebäude: Die Grab- und Maurerarbeiten, Zimmerarbeiten, Glaserarbeiten, Blechenerarbeiten, Glaserarbeiten und Schreinerarbeiten.

Die Angebotsformulare werden auf dem diesseitigen Hochbauamt, Zimmer Nr. 6, abgegeben und liegen daselbst auch die Pläne und Bedingungen zur Einsicht auf. Eine Zuzahlung der Bedingungenunterlagen findet nicht statt.

Die Angebote sind verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen und genügend frankiert (Auslandsporto), für das Stellwerksgebäude bis am **Montag den 18. November d. J., vormittags 10 Uhr**, und für die Bahnsteighallen bis am **Samstag den 23. November d. J., vormittags 10 Uhr**, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote erfolgt, an die unterzeichnete Stelle einzureichen.

Die Zuschlagsfrist beträgt für das Stellwerksgebäude 1 Woche und für die Bahnsteighallen 3 Wochen.

Wesel, den 4. November 1907.
Großh. Bauinspektion I.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 27. Oktober bis 2. November 1907. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

| Erhebungsorte | 100 Kilogramm | | | | | Stroh | | Erhebungsorte | 1 Kilogramm | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------|---------------|-------|--------|--------|-------|--------|-----------------|---------------|-------------|--------------------------|------------|------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|----|----|-----|----|----|
| | Weizen | Gerne | Roggen | Gerste | Hafer | Roggen | gerührl. liches | | Kartoffeln | Weizen-o. Ger-mehl Nr. 1 | Roggenmehl | Brot | Speise | Speise | Speise | Speise | Speise | Speise | Speise | Speise | Speise | Speise | Speise | | | | | |
| Engen*) | 23.- | 19.75 | 19.18 | 18.50 | 5.- | 3.50 | 7.- | Konstanz | 6.50 | 40 | 36 | 32 | 38 | 172 | 164 | 120 | 180 | 200 | 180 | 240 | 160 | 210 | 85 | 18 | 48 | 50 | 90 | 24 |
| Hilzingen | 24.56 | 20.- | 20.- | 18.50 | 4.- | 4.- | 7.- | Stodach | 4.50 | 44 | 38 | 30 | 34 | 170 | 160 | 140 | 170 | 170 | 220 | 160 | 210 | 80 | 16 | 48 | 50 | 44 | 60 | 24 |
| Konstanz*) | 22.25 | 21.25 | 18.75 | 18.85 | 6.75 | 4.75 | 7.75 | Ueberlingen | 7.50 | 36 | 30 | 32 | 36 | 168 | 160 | 130 | 180 | 140 | 240 | 200 | 200 | 80 | 16 | 48 | 50 | 80 | 20 | |
| Radolfzell | 24.48 | 19.50 | 19.12 | 19.30 | 6.40 | 4.40 | 7.40 | Donauwörth | 4.40 | 36 | 32 | 30 | 36 | 160 | 160 | 110 | 180 | 160 | 240 | 160 | 200 | 80 | 18 | 44 | 39 | 50 | 22 | |
| Singen | 24.- | 19.30 | 19.30 | 19.30 | 6.- | 4.40 | 6.80 | Billingen | 4.40 | 44 | 42 | 37 | 36 | 160 | 160 | 140 | 170 | 170 | 240 | 160 | 210 | 80 | 18 | 44 | 40 | 60 | 20 | |
| Neckirch | 23.81 | 23.40 | 19.37 | 19.44 | 5.80 | 4.- | 6.- | Waldsüt | 6.- | 40 | 38 | 28 | 38 | 150 | 150 | 130 | 180 | 170 | 240 | 150 | 210 | 90 | 20 | 40 | 50 | 80 | 20 | |
| Wilsendorf | 24.36 | 24.40 | 19.33 | 19.48 | 4.25 | 6.25 | 6.25 | Freibach | 5.- | 46 | 38 | 30 | 32 | 160 | 150 | 130 | 170 | 180 | 240 | 160 | 230 | 90 | 18 | 50 | 50 | 90 | 21 | |
| Stodach | 24.18 | 24.20 | 19.11 | 19.11 | 4.- | 3.40 | 5.20 | Ettenheim | 5.- | 40 | 36 | 26 | 28 | 160 | 160 | 160 | 160 | 150 | 220 | 200 | 230 | 80 | 15 | 50 | 44 | 80 | 20 | |
| Ueberlingen | 23.96 | 24.90 | 19.20 | 19.20 | 5.50 | 4.20 | 6.60 | Freiburg | 5.40 | 46 | 38 | 30 | 30 | 168 | 160 | 170 | 180 | 170 | 240 | 180 | 220 | 80 | 20 | 50 | 50 | 100 | 20 | |
| Marldorf | 24.12 | 24.10 | 18.- | 18.50 | 6.60 | 6.60 | 6.60 | Urrach | 5.40 | 42 | 33 | 33 | 33 | 160 | 150 | 140 | 160 | 160 | 220 | 150 | 230 | 120 | 20 | 44 | 40 | 60 | 20 | |
| Billingen | 24.12 | 24.10 | 18.- | 18.50 | 6.60 | 6.60 | 6.60 | Müllheim | 5.40 | 44 | 34 | 28 | 40 | 168 | 168 | 170 | 170 | 160 | 220 | 180 | 220 | 110 | 20 | 40 | 40 | 56 | 20 | |
| Bonnndorf | 24.12 | 24.10 | 18.- | 18.50 | 6.60 | 6.60 | 6.60 | Rehl | 7.- | 40 | 27 | 32 | 32 | 168 | 160 | 160 | 180 | 160 | 240 | 200 | 230 | 120 | 20 | 44 | 40 | 60 | 20 | |
| Kenzingen | 24.50 | 19.- | 19.30 | 19.30 | 5.- | 6.60 | 6.60 | Lafr | 7.- | 40 | 36 | 28 | 33 | 168 | 160 | 152 | 160 | 170 | 220 | 160 | 230 | 90 | 20 | 40 | 40 | 80 | 20 | |
| Freiburg | 24.50 | 19.25 | 19.- | 19.50 | 6.50 | 4.50 | 7.50 | Offenburg | 6.- | 40 | 36 | 30 | 33 | 172 | 160 | 152 | 170 | 160 | 240 | 160 | 250 | 105 | 19 | 36 | 36 | 80 | 18 | |
| Staufen | 24.- | 19.50 | 19.50 | 19.50 | 6.- | 5.60 | 8.20 | Baden | 5.10 | 52 | 40 | 30 | 35 | 185 | 175 | 136 | 170 | 175 | 220 | 200 | 260 | 110 | 20 | 40 | 40 | 80 | 22 | |
| Kandern | 24.53 | 20.- | 20.- | 20.- | 6.- | 5.- | 8.- | Rastatt | 4.80 | 42 | 36 | 31 | 35 | 150 | 150 | 150 | 170 | 170 | 240 | 180 | 240 | 110 | 20 | 40 | 40 | 80 | 22 | |
| Müllheim | 25.- | 21.- | 19.- | 20.- | 6.- | 5.60 | 6.- | Bruchsal | 5.- | 38 | 28 | 34 | 37 | 162 | 164 | 164 | 164 | 180 | 190 | 180 | 240 | 110 | 20 | 45 | 40 | 85 | 20 | |
| Rehl*) | 22.40 | 19.75 | 18.83 | 18.83 | 6.15 | 5.75 | 6.75 | Durlach | 6.- | 40 | 32 | 30 | 32 | 164 | 164 | 164 | 164 | 180 | 200 | 180 | 270 | 100 | 20 | 40 | 40 | 60 | 22 | |
| Lafr | 24.50 | 21.- | 19.50 | 19. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |